



Der neugewählte Vereinsausschuss des Adler Willmering mit Gauschützenmeister Paul Schrauf, Bürgermeister Michael Dankerl und seinen Stellvertretern Gerhard Tischner und Hans Eichstetter



Horst Tischner übergibt die drei Sterne des Schützenmeister-Ehrenamtes an die neu gewählte Schützenmeisterin Erna Leirich. Fotos: cyp

Erna Leirich führt künftig die Adlerschützen

NEUWAHL Der scheidende Schützenmeister Horst Tischner blickt zurück auf 18 Jahre erfolgreiche Arbeit.

WILLMERING. Einen Führungswechsel hat es in der Jahresversammlung der Adler-Schützen gegeben. Der bisherige Schützenmeister Horst Tischner war nach 18 Jahren an der Spitze des Vereins abgetreten, zu seiner Nachfolgerin ist Erna Leirich gewählt worden.

Vor der Hauptversammlung im Schützenheim hatten die Adler-Schützen bei einem Gottesdienst zusammen mit Pfarrer Michael Reißer in der St. Johannes-Kirche der verstorbenen Mitglieder, insbesondere des 2010 verstorbenen Johann Furtmayr, gedacht.

Wie Horst Tischner berichtete, haben die Adler-Schützen 173 Mitglieder, davon sechs Ehrenmitglieder. Neu eingetreten sind Michele Söll und Marcel Wagner. 2010 sei ein schießsportlich erfolgreiches, jedoch finanziell schwieriges Jahr gewesen wegen eines Wasserschadens im Vereinsheim, der ein erhebliches Loch in die Vereinskasse gerissen hat. Das elfte Jahr seit Errichtung des Adler-Schützenheims war gekennzeichnet durch viele schießsportliche Termine und gesellschaftliche Veranstaltungen, wobei das gut besuchte Herbst- und Weinfest einen Höhepunkt bildete. Weiterhin fand in Willmering das Landkreisju-

gendwerbeschießen statt. Außerdem war der Adler Willmering Gastgeber des Jugendtages des Oberpfälzer Schützenbundes (OSB). Mit Daniel Kulzer ging der Titel des Gauschützenkönigs nach 18 Jahren wieder an einen Adler-Schützen. Beim Sparkassen-Wanderpokalschießen und beim Vergleichsschießen mit den Fröhlichen Bergschützen Kolmberg war der Adler Willmering siegreich. Bei den Rundenwettkämpfen erzielte die erste Mannschaft in der Kreisliga Südost einen Vereinsrekord von 1855 Ringen, was einem Durchschnitt von 371 Ringen pro Schütze entspricht.

Tischner schilderte, dass neben den zehn Schießabenden, dem Königs- und Lieslschießen, dem Vergleichsschießen und der Vereinsmeisterschaft auch die Schießvormittage der RK Runding im Schützenheim stattgefunden haben. Angeschafft wurden eine Ehrentafel für Könige und Liesln und eine neue Küche. Die Schießstände wurden optimiert.

Tischner schilderte im Zeitraffer die Entwicklung des Vereins in den 18 Jahren unter seiner Führung seit 1993. Hierbei lag der Schwerpunkt auf dem Neubau des Schützenheims, das im Jahr 2000 eingeweiht wurde. 2006 war der Verein wieder schuldenfrei.

Teurer Wasserschaden

Kassier Franz Reitingen berichtete, dass in der Vergangenheit gut gewirtschaftet wurde, die Behebung des Was-

erschadens jedoch einen großen finanziellen Aufwand mit sich brachte, der die Vereinskasse erheblich strapaziert hat. Die Kassenprüfer Manfred Ressel und Herbert Loistl bestätigten einwandfreie Kassenführung.

Wie Schießleiter Sven Schmuderer berichtete, belegten bei den Gaumeisterschaften Markus Schmidbauer Platz vier, Thomas Söll Platz sieben, Ann-Katrin Lang Platz neun, Daniel Schmuderer Platz eins, Sven Schmuderer Platz zwölf, Karin Braun Platz eins, Wolfgang Zellmer Platz zwei, Horst Tischner Platz vier, Gisela Schmidbauer Platz zwei, Maximilian Lang Platz eins, Konrad Wensauer Platz drei und Daniel Kulzer Platz zwei in den verschiedenen Klassen.

Bei den Rundenwettkämpfen belegten die Adlerschützen mit der Mannschaft 1 in der Kreisliga Südost mit 12 Punkten und einer durchschnittlichen Ringzahl von 1784,1 Ringen Platz 4 und mit der Mannschaft 2 / Gauliga mit durchschnittlich 1612 Ringen ihrer Gruppe den 4. Platz. In der Disziplin Luftpistole belegten die Adler-Schützen mit durchschnittlich 1689,3 Ringen in der Bezirksliga Ost Platz 7.

Damenleiterin Erna Leirich berichtete, dass beim Gaurundenwettkampf 2009 / 2010 die „Adler-Damen“ mit zwei Mannschaften aufgetreten sind: Mannschaft 1 belegte den 5. Platz mit 6224 Ringen, nach 8:4 Punkten Platz 7 von 17 Mannschaften. Die Mannschaft 2 belegte Platz 12 mit 5891 Rin-

gen, nach 12:0 Punkten Platz 1 von 17 Mannschaften. Beim Damenwanderpokalschießen in Loifling belegten die Adler-Schützinnen den zweiten Platz, Sonja Hirmerd wurde bei den Sachpreisen Fünfte und Franziska Preischl beim Meisterschießen Erste.

Jugendleiter Daniel Kulzer berichtete von 23 Aktionen für die Adler-Jugend vom Faschingsschießen bis zur langen Nacht im Schützenheim. Christina Wagener wurde Jugendkönigin. Beim Gaujugendbestenschießen kamen die Schüler/Bambini auf Platz zwei, die Schüler auf Platz sieben und die Junioren auf Platz zwölf.

In schriftlicher Wahl wurde Erna Leirich, die 18 Jahre lang Damenleiterin und sechs Jahre stellvertretende Gaudamenleiterin ist, zur Schützenmeisterin gewählt. Zweiter Schützenmeister wurde wieder Stefan Preischl. Tischner dankte für den unproblematischen Ablauf der Wahl, die Stefan Preischl gewissenhaft vorbereitet hatte. Tischner überreichte die von ihm 18 Jahre lang getragenen drei Sterne des Schützenmeisters an seine Nachfolgerin und übergab ihr den Schlüssel des Schützenheims.

Fest zum 100-jährigen Bestehen

Man fasste man den einstimmigen Beschluss, dass das Gründungsfest zum 100-jährigen Bestehen der Adler-Schützen vom Freitag, 5. Juli 2013, bis Montag, 8. Juli 2013, gefeiert wird. Die Arbeitsgemeinschaft der Schützenver-

ERGEBNIS DER NEUWAHLN

- Schützenmeisterin:** Erna Leirich
- 2. Schützenmeister:** Stefan Preischl
- Schriftführerin:** Lydia Preischl
- 2. Schriftführerin:** Simone Leirich
- Kassier:** Franz Reitingen
- 2. Kassier:** Sonja Hirmer
- Schießleiter:** Jürgen Braun
- 2. Schießleiter:** Andrea Schall
- 3. Schießleiter:** Patrick Gschwendner
- Damenleiterin:** Erna Leirich
- 2. Damenleiterin:** Andrea Schall
- Jugendleiter:** Franziska Preischl
- 2. Jugendleiter:** Karin Braun
- 3. Jugendleiter:** Thomas Reitingen
- Fahnenjunker:** Daniel Schmuderer, Wolfgang Brückl
- Waffen- und Gerätewart:** Gerhard Schall
- Beiräte:** Horst Tischner, Hans Eichstetter, Wolfgang Zellmer, Arnold Leirich, Martin Rohse
- Kassenprüfer:** Manfred Ressel, Herbert Loistl (cru)

eine im Landkreis hat zugesagt, dass der Adler Willmering anlässlich dieses Jubiläums das Landkreisschützenfest ausrichten darf. Gauschützenmeister Paul Schrauf hob hervor, dass Horst Tischner in den 18 Jahren seit 1993 als Schützenmeister viel organisiert hat, wofür ihm der Verein und der Gau zu großem Dank verpflichtet seien. Auch Bürgermeister Michael Dankerl lobte die Arbeit von Horst Tischner. (cru)